

Fungizid-ratiopharm® 1 % Vaginalcreme

Wirkstoff: Clotrimazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Fungizid-ratiopharm® 1 % und wofür wird es angewendet?

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % beachten?

3. Wie ist Fungizid-ratiopharm® 1 % anzuwenden?

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie ist Fungizid-ratiopharm® 1 % aufzubewahren?

6. Weitere Informationen

1. Was ist Fungizid-ratiopharm® 1 % und wofür wird es angewendet?



Fungizid-ratiopharm® 1 % ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzkrankungen der Scheide. Clotrimazol, der Wirkstoff von Fungizid-ratiopharm® 1 % hemmt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzzellen wie z. B. Sprossspitzen (Hefen) sowie eine Reihe weiterer Pilze und einiger Bakterien.

Fungizid-ratiopharm® 1 % wird angewendet bei

- infektiösem Ausfluss bedingt durch Candida
- Entzündungen der Scheide durch Pilze (meist Candida)
- überlagernden Infektionen (Superinfektionen) mit Clotrimazol-empfindlichen Bakterien

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % beachten?



Fungizid-ratiopharm® 1 % darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Clotrimazol oder einen der sonstigen Bestandteile von Fungizid-ratiopharm® 1 % sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % ist erforderlich

Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol empfiehlt es sich, anstelle der Vaginalcreme eine cetylstearylalkoholfreie Darreichungsform (z. B. Vaginaltabletten) zu verwenden.

Sonst müssen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.

(Zur Anwendung während der Regelblutung [Menstruation] siehe 3. „Wie ist Fungizid-ratiopharm® 1 % anzuwenden?“).

Bei Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Clotrimazol, der Wirkstoff von Fungizid-ratiopharm® 1 %, vermindert die Wirksamkeit von anderen Arzneimitteln, die ebenfalls zur Behandlung von Pilzkrankungen angewendet werden (Amphotericin und anderen Polyantibiotika wie Nystatin und Natamycin).

Hinweis:

Bei gleichzeitiger Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % und Latexprodukten (z. B. Kondome, Diaphragmen) kann es wegen der enthaltenen sonstigen Bestandteile in Fungizid-ratiopharm® 1 % zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit der jeweiligen Latexprodukte kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fungizid-ratiopharm® 1 % sollte aus Vorsicht nicht in den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft angewendet werden.

Wenn eine Behandlung während der Schwangerschaft unerlässlich ist, sollte die Behandlung mit Fungizid-ratiopharm® 1 % entweder durch den Arzt erfolgen, oder es sollten Vaginaltabletten verwendet werden, da diese auch ohne Applikator anwendbar sind.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Fungizid-ratiopharm® 1 %

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Fungizid-ratiopharm® 1 % anzuwenden?

Wenden Sie Fungizid-ratiopharm® 1 % immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

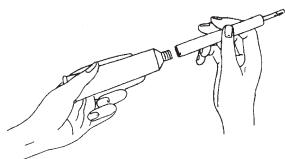
Soweit nicht anders verordnet, wird 1-mal täglich – und zwar abends – an 6 aufeinander folgenden Tagen 1 Applikatorfüllung (ca. 5 g) möglichst tief in die Scheide entleert (siehe Abbildung).

Art der Anwendung

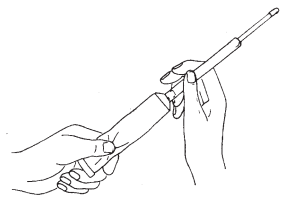
Die Vaginalcreme wird am besten in Rückenlage bei leicht angezogenen Beinen möglichst tief in die Scheide entleert.

Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % mit Applikator:

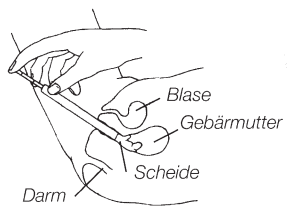
1.) Tube öffnen und Einmal-Applikator aufsetzen.



2.) Durch vorsichtiges Drücken der Tube wird der Einmal-Applikator so lange gefüllt, bis der Kolben bis zum Anschlag herausgerückt ist.



- 3.) Den Einmal-Applikator von der Tube abnehmen, möglichst tief in die Scheide einführen (am besten in Rückenlage) und durch Druck auf den Kolben entleeren.
- 4.) Applikator entfernen und wegwerfen.
(Aus hygienischen Gründen ist der Applikator nur einmal zu verwenden!)



Hinweis:
Bei gleichzeitiger Infektion der Schamlippen und angrenzender Bereiche, bzw. bei ärztlich diagnostizierten Entzündungen von Eichel und Vorhaut des Partners durch Pilze, sollte bei den Partnern eine zusätzliche lokale Behandlung mit den dafür vorgesehenen Anwendungsformen erfolgen.

Die Behandlung sollte zweckmäßigerweise nicht während der Regelblutung (Menstruation) durchgeführt werden bzw. vor deren Beginn abgeschlossen sein. Eine Behandlung während der Regelblutung sollte nur bei ausgeprägten Krankheitszeichen durchgeführt werden.

Anwendung in der Schwangerschaft
Wenn eine Behandlung während der Schwangerschaft unerlässlich ist, sollte die Behandlung mit Fungizid-ratiopharm® 1 % entweder durch den Arzt erfolgen, oder es sollten Vaginaltabletten verwendet werden, da diese auch ohne Applikator anwendbar sind (siehe 2. unter „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Dauer der Anwendung
Im Allgemeinen ist bei einer Scheidenentzündung, verursacht insbesondere durch Pilze, eine 6-Tage-Behandlung mit Fungizid-ratiopharm® 1 % ausreichend. Falls erforderlich, kann eine zweite Behandlung über 6 Tage durchgeführt werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Fungizid-ratiopharm® 1 % zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Fungizid-ratiopharm® 1 % angewendet haben, als Sie sollten
Vergiftungen sind bei äußerlicher Anwendung nicht zu erwarten.

Wenn Sie die Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % vergessen haben
Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie die Behandlung beim nächsten Mal mit der üblichen Dosis fort.

Wenn Sie die Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % abbrechen
Wichtig für den Behandlungserfolg ist eine regelmäßige und ausreichend lange Anwendung.
Wenn Sie dies dennoch nicht tun, ist eine Wiederkehr der Beschwerden zu befürchten, da Ihre Pilzinfektion wahrscheinlich noch nicht richtig ausgeheilt ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Fungizid-ratiopharm® 1 % Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich: Hautreaktionen (z. B. Rötung, Stechen und Brennen).

Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol können allergische Reaktionen an der Haut auftreten. Kontaktallergische Reaktionen gegenüber Cetylstearylalkohol können durch Rötung, Bläschenbildung, Juckreiz an den behandelten Stellen, aber auch als sog. Streureaktionen über das Applikationsareal hinaus auftreten (siehe 2. unter „Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Fungizid-ratiopharm® 1 % ist erforderlich“).

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Fungizid-ratiopharm® 1 % aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch
Das Arzneimittel ist nach dem Öffnen 12 Monate, aber höchstens bis zu dem auf dem Umkarton und dem Tubenfalz genannten Verfallsdatum haltbar.

6. Weitere Informationen

Was Fungizid-ratiopharm® 1 % enthält
Der Wirkstoff ist Clotrimazol.
1 g Vaginalcreme enthält 10 mg Clotrimazol.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Octyldodecanol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Alkyl(C₁₄-C₁₈)(dodecanoat,tetradecanoat,palmitat,=stearat), Sorbitanstearat, Polysorbat 60, Benzylalkohol, Gereinigtes Wasser.

Wie Fungizid-ratiopharm® 1 % aussieht und Inhalt der Packung
Weiße Creme

Fungizid-ratiopharm® 1 % ist in Packungen mit 35 g Vaginalcreme inklusive 6 Applikatoren erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer
ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller
Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im
Juli 2014

Versionscode: Z04